

Friedensbotschaft Zivilklausel Hochschulen und KIT demilitarisieren!



Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit

Dr.-Ing. Dietrich Schulze, Karlsruhe

- Aktiv in der Initiative gegen Militärforschung an Universitäten
- Ehemaliger Mitarbeiter und Betriebsratsvorsitzender im Kernforschungszentrum Karlsruhe

***Mittwoch, 21. November 2012, 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Karlsruhe, Gartenstr. 29 a***

Zu dieser Veranstaltung im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade laden ein :
Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK);
Arbeitsstelle Frieden (Evang. Landeskirche Baden); Attac-AG Frieden durch Abrüstung;
Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung der Stadtynode der
Evangelische Kirche Karlsruhe; Evangelische Studierendengemeinde Karlsruhe;
Forum für gesellschaftlichen Frieden; Friedensbündnis Karlsruhe; Pax Christi;
Internationaler Versöhnungsbund; Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden

Kontakt : Sonnhild und Ulli Thiel, Alberichstr. 9, 76185 Karlsruhe, Tel. 0721-552270, suthiel@t-online.de



Zum Vortrag von Dietrich Schulze:

Friedensbotschaft Zivilklausel

Die vor vier Jahren im Kontext mit der Bildung des Karlsruher Instituts für Technologie KIT entstandene Kampagne für eine Friedensbindung der Hochschulen mittels Zivilklauseln hat das ganze Ausmaß an Rüstungsforschung, Militarisierung, Geheimhaltung, Vertuschung und Unfreiheit in der öffentlichen Bildung und Forschung aufgedeckt. Beleuchtet werden sollen der Charme, die Probleme und die Perspektiven der Zivilklausel-Bewegung vor Ort, im Land und bundesweit.



Dieses Transparent wurde in diesem Jahr in Karlsruhe bei mehreren Aktionen und Veranstaltungen eingesetzt. Hier : bei der DGB-Kundgebung am 1. Mai an der Seebühne im Stadtgarten. - Auch in Stuttgart wurde damit am 9. Mai vor einer Sitzung des baden-württembergischen Landtages demonstriert.

Zum Bild auf der Vorderseite :

Mit dieser Grafik wurde auf Flugblättern und Plakaten für die Abstimmung der Studierenden am KIT über die Zivilklausel geworben. 64 % stimmten bei der Wahl im Januar 2009 gegen Militärforschung an der Karlsruher Universität.

Kontakt : Sonnhild und Ulli Thiel, Alberichstr. 9, 76185 Karlsruhe, Tel. 0721-552270, suthiel@t-online.de